AMC SWITZERLAND

AMC FRANCE

AMC DEUTSCHLAND

JOURNAL

Janvier 2019

N° 39

Januar 2019

ZEITUNG

Herbstausfahrt im Gard

Organisation Sylvie & Dominique

www.amc-club.eu

Inhallt.

-Das Editorial, Das wort des Präsidenten „Beat“ und des Kassiers, Silvio“
-Viele Fotos
-Herbstsausfarht _ 2018,
- Frulingsausfart 2019
-Mehrere berichte
- Protocol der Hauptversamlung des 22 September 2018

Éditorial,

Liebe Leser,
Zunächst möchte ich all unseren Mitgliedern danken, die am Bau dieser Zeitung beteiligt waren.
Und ich ermutige jeden, sie für die nächsten Zeitungen nachzuahmen. Sie möchten Ihre Erfahrungen mit Ihrem geliebten AMC teilen, sei es in Mechanik, Spaziergänge oder Abenteuer: Senden Sie mir Ihre Bilder und Kommentare. Ich werde sie gerne veröffentlichen.
Das ist es, was unseren Club zum Leben erweckt.
Wir sind Hunderte von Mitgliedern aus verschiedenen europäischen Ländern. Wir sehen uns nicht viel, aber während unserer Treffen anlässlich eines Ausflugs sind wir alle glucklich uns wieder zu sehen und die neuen Fans unserer Autos zu treffen. Für diejenigen, die nicht kommen, sind die Zeitung und die Website unsere Kommunikationsmittel.
Ich bin offen für Verbesserungsvorschläge, die sie finden möchten.
Danke an Sylvie & Dominique für die tolle Organisation unserer Herbstausfahrt bei Nimes!
AMCistement

Secrétaire : Bernard

Das Wort des Presidenten:

Liebe AMC Mitgliederschaft

Wenn uns Sylvie und Dominique Roy diesen Herbst mit einer Ausfahrt in der Region des Gard beschenkten, so geschah dies im Wissen eine von Danielle und Bernard Scheidt verwöhnte Truppe von Teilnehmenden, die sich Mitte Mai das Elsaß zeigen ließ.
In beiden Fällen wissen sich die Chauffeure und Chauffeusen unserer in die Tage gekommenen Wagen im Schlepptau einer hervorragenden Organisation, die uns die einmalige Landschaft ebenso wie ein beinah uneingeschränkt wohlgesonnenes Klima genießen ließ.
Von der französischen Küche ganz zu schweigen. Beide Organisationsduos haben dem AMC Club 2018 Leben und unvergessliche Momente geschenkt.
Was die Bekanntheit und Beliebtheit unserer Fahrzeuge betrifft, so stehen wir heuer in Emmanuel Prats Schuld, der seinen Pacer V8 an die Drehorte der französischen Komödie «LES DEGUNS» fuhr.
Seit September dieses Jahres flimmert sein Pacer über die Kinoleinwände Frankreichs.

Empfangt die besten Wünsche für die Festtage und das anstehende neue Jahr

Beat

Die *ZEITUNG AMC* ist die offizielle Zeitschrift des Klub *AMC SWITZERLAND*, geründet 1978.
Auflage per Ausgabe, ca. 120 Kopien in Französisch und ca. 100 in Deutsch.
Unser Klub ist Mitglied des *SWISS HISTORIC VEHICLE FEDERATION* (Logo O=SHVF+)
Die *MEMBER SHIP CARD* wird nach einzahlung des Jahresbeitrag zugestellt : Eur. 50.- / CHF 75.-

· Für die einzahlungen aus der Schweiz und andere Länder (ausnahme Frankreich) bitte unser Konto auf *PostFinance* verwenden :

AMC SWITZERLAND, 4053 BASEL
Konto Nr : 17-122304-5
IBAN : CH78 0900 0000 1712 2304 5
BIC : POFICHBEXXX

* Für die eizahlung aus Frankreich genügt ein Scheck an unser Kassier Silvio ode reine überweisung auf : »La Banque Postale »

Etablissement : 20041 Guichet : 01004
N° de compte : 0762987X025 Clé RIB : 50
IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550 BIC : PSSTFRPPDIJ
Domiciliation : LA POSTE -- CENTRE De DIJON, 21900 DIJON CEDEX 9, FRANCE
Titulaire du compte : M. Zuccatti Silvio ou Mme Rey Ginette, 12 rue des Crêtets, CH-2300 La Chaux-de-Fonds, SUISSE

ou par chèque à notre caissier pour nos amis Français.

Notre club est membre de l'organisation faîtière SWISS OLDTIMERS

Contacts :

Président	**Beat GEIER**	mobile:	+41 (0)77 441 69 37
	Winzerhalde 91		gbrt@swissonline.ch
	CH-8049 ZÜRICH-Höngg.		
Caissier & info. téchnique	**Silvio ZUCCATTI**,	fixe/fax:	+41 (0)32 913 32 79
	12, rue des Crêtets	mobile:	+41 (0)79 446 33 70
	CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS		sizu-amc@hispeed.ch
Responsable France	**Emmanuel PRAT**	fixe:	+33 (0)4 91 70 76 42
	Impasse Cabrol	mobile:	+33 (0)6 33 57 35 84
	F-13360 ROQUEVAIRE		emmanuel.prat@numericable.fr
Secrétaire	**Bernard Scheidt** 26 rue du Rebberg F-67290 La Petite Pierre		
	Info@amc-club.eu +33688012821		
Adresse officielle	**AMC FRANCE - SWITZERLAND**		
12, rue des Crêtets	CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS		info.amc-club.eu

Wir bitten alle unsere Mitglieder, ihre offene Jarensgebuhr sofort einzuzahlen

Dringend

Das, um eine einwandfreie Funktion unseres Clubs
Vielen Dank

Kassier's Wort

Ein « Grüetzi » an alle Leser dieser ZEITUNG 39 !

Dominique und Sylvie haben uns ein wunderbares Herbsttreffen 2018 in Ihrer Sonnengegend organisiert … und was für eine Hitze ! Es war ein schönes Treffen, voll reiz. Ein grosses dankeschön an beide die es mit herzen organisiert haben.

Wir haben das Jahr mit einem wunderbaren Herbst beendet, und Deine *Member Card 2019* ist auch zur absendung bereit !

Dein Jahresbeitrag ist unentbehrlich zur guter funktion unseres Klubleben, so können wir weiteres anbieten ; Kalender, ZEITUNG, Apéro, Museum eintritte, usw.

Ich wünsche allen von herzen *Schöne Festtage* **Von herzen Euer Kasier SILVIO**

Das Wort des Vizepräsidenten

Hallo an alle

Erstmal ein großes Dankeschön an unsere Clubmitglieder, die unsere Ausflüge 2018 organisiert haben, Daniele und Bernard im Frühjahr im Elsass und Sylvie und Dominique in der Camargue im Herbst. Ich nutze die Veröffentlichung dieser Zeitung, um einen Wunsch zu machen.

Unsere Autos haben bereits die Straßen im Osten Frankreichs, vom Nordosten bis zum Südosten, die Berge des Elsass mit den Mittelmeerseiten und die Straßen der Schweiz, Deutschlands und Österreichs durchquert.

Aber sie kennen den Atlantik und den ganzen Westen Frankreichs nicht. Ich drücke den Wunsch aus, dass ein Clubmitglied uns seine Region kennenlernen möchte.

Ich stehe allen zur Verfügung, um zu beraten und zu helfen, einen Ausflug zu organisieren.
Gute Ferien zum Jahresende für alle und ein frohes neues Jahr 2019 für die Mitglieder des Clubs und ein guter Fuß, ein gutes Auge und eine gute Gesundheit auch für unsere Autos und diejenigen die sie fahren!

Emmanuel

Generalversammlung vom 22. September 2018 um 19:28 Uhr

Mitglieder anwesend: Ginette & Silvio Zucatti Emmanuel & Stella Prat, Sylvie und Dominique Roy, Bernadette und Jean Luc Jeandin, Lea & Luc Verhaegen, Gilbert und Jean Pierre Dubois, Sabrina & Alfred Gasser Elisabeth & Theophil Muhmentahler Josette & Alain Camus Danielle & Bernard Scheidt.

Organisationen der nächsten Ausfahrten:

Frühlingsausfahrt, organisiert von Josette & Alain im Val de Loire, Zentralregion (Frankreich).
Datum: 14. bis 16. Juni 2019
Annahme des Vorschlags einstimmig

Herbstausfahrt von Stella & Emmanuel organisiert im Tarn (Frankreich)
Datum: 20. bis 22. September 2019
Annahme des Vorschlags einstimmig.

Das 2019 OTM in Fribourg (Schweiz) hat im März 2019 einen Ausstellungsort für 1 Pavillon und 4 Autos vergeben Jetzt können Mitglieder, die ihren AMC ausstellen wollen, sich bei Silvio erkundigen.

Hinweis: Es ist zwingend erforderlich, sich mit dem Anmeldeformular bei den Organisatoren der Ausflüge zu registrieren, zusammen mit dem Betrag der verlangten Anzahlung. Eine direkte Registrierung in der Unterkunft ist nicht möglich. Es ist eine Frage der guten Organisation dieser Ereignisse.
Anmeldungen ohne Anzahlung sind nicht gültig!

Alle Themen sind erschöpft, die **Versammlung ist um 19:55 Uhr geschlossen**

Ein Tipp von Jean Claude:

Nehmen Sie die dekorative Scheibe der Tulpe der Radkappe ab und setzen Sie sie ein.

Ich hatte eine sehr schöne Tulpe, aber die Scheibe hatte durch die Jahre und die Sonne gebleicht.

und eine andere verschlechterte Tulpe mit einer sehr roten Scheibe, die ich abnehmen wollte, ohne sie zu verformen oder zu verkratzen.

Mit einer Heißluftpistole habe ich sie auf 150 Grad erhitzt, und mit der Spitze eines Schneiders ging die Scheibe glatt von der Hand.

Ich konnte die Rote Scheibe anbringen, die Temperatur mit der Heißluftpistole aufrechterhalten und mit Korken drücken (um Verbrennungen der Finger zu vermeiden, der Klebstoff ist immer noch weich).
Nach dem Abkühlen ist die Puck wie ursprünglich fixiert.

Jean Claude

Bericht von Joe Gasser

Als Garagist hatte ich früher zwei AMC Eagle Kundenfahrzeuge zu betreuen. Die eigenständige Form und die Tatsache, dass der Eagle eines der ersten 4x4 Fahrzeuge im Personewagensegment war, hat mich schon immer fasziniert.

So entschloss ich mich, einen AMC Eagle zu kaufen, vorausgesetzt, dass ich einen gut erhaltenen Wagen finden werde. Auf der Homepage des AMC Club Switzerland wurde ich dann fündig, ein AMC Eagle Wagon Limited war zum Verkauf ausgeschrieben.

Nichts wie hin, dachte ich mir, das Fahrzeug muss ich sehen, es stand in einer Garagebox, mein Puls schlug höher……..

Ich sah mir den Eagle an, und Herr Scheller verkaufte mir das Auto, das er dazumal bei der Firma J.H.Keller AG in Zürich als Neuwagen gekauft hatte.

Es war der letzte AMC Eagle Wagon Limited, der noch verfügbar war.

Es war also ein Fahrzeug aus erster Hand und hatte 99 800 KM auf dem Tacho.
Die letzten Jahre wurde das Auto kaum mehr gefahren, die vorhandenen Mängel wurden nicht mehr behoben.

Das Fahrzeug stand aber solide da und hatte keine Anzeichen auf Rostschäden.

6

Zuerst habe ich dann die mechanischen Mängel behoben, Silvio konnte mir da mit Ersatzteilen und Reparaturtipps weiterhelfen. Dann liess ich die Carrosserie instandstellen, kleinere Dellen und Kratzer wurden repariert.

Anschliessend war der Innnenraum an der Reihe, die Sitze wurden neu gepolstert und der Dachhimmel neu bezogen. Nun steht der Eagle makellos da, alles original, so muss es sein.

Zwischenzeitlich habe ich ca. 6 000 KM mit dem AMC Eagle zurückgelegt.

Es macht mir unheimlich Spass, dieses Fahrzeug fahren und geniessen zu dürfen.

Ein nicht alltägliches Auto zu fahren, das aus einer früheren Epoche stammt und eine eigenständige Form aufweist, ist schon cool.

Jo

Mein AMC Eagle ist 2-farbig: oben weiss und unten Kupfer.
Ich habe den Unterteil des Fahrzeuges (Kupferfarbig) nachlackieren lassen.
Ich konnte für das Kupfer von AMC keine Farbnummer ausfindig machen.
Die Firma Belfa AG ist ein grosser Farblieferant bei den Autolackierern.
Mein Autolackierer hat die Farbe eingescannt und dann bei der Firma Belfa AG die Farbe mischen lassen.
Ich weiss nicht, ob die Kupferfarbe nur bei den Modellen Eagle oder auch bei den anderen AMC Modellen verwendet wurde.

BC A.Nr 12617 AMC IE Copper Brown

'once a upton time ….'

Long time ago: das Auto

«Vor langer, langer Zeit…», zu einer Zeit, da alle anderen, die von Corvette, Mustang, Camaro oder etwa Chevrolet sprachen, träumte ich von einem sehr eigenwilligen amerikanischen Auto.

Freilich war auch ich nicht ganz ungerührt von deren Kraft und Schönheit, doch das Auto, welches mich wirklich beeindruckte, hatte ich zum ersten Mal im Film «L'Aile ou la Cuisse», zu Deutsch: «Brust oder Keule» mit den französischen Komikern Coluche und Louis De Funès gesehen. Es lässt sich nicht leugnen, dass es mit seiner rundlichen Karosserie und mit all seinen Glasflächen mehr einem Goldfilschglas als einem Personenwagen glich.

Ich möchte also auf den roten AMC Pacer X mit dem in dieser Ausführung - X steht für die «sportliche» Version - sehr ungewöhnichen Navajo-Interieur. Wie so viele Kinder zogen auch mich die Indianer und ihre Kleider in ihren Bann.

So habe ich mich also auf die Suche nach dem berühmten «Raumschiff» gemacht und dabei nur fahle Abschattungen meines Traumwagens gefunden. Eines Abends, ich kehrte gerade auf dem gewohnten Weg von der Arbeit zurück fuhr ich zu meiner grossen Überaschung an der Ausstellungsfläche eines neuen Autohändlers vorbei.

Jenes Auto, das ich seit so langer Zeit suscht und das je selbst zu besitzen ich die Hoffnung längst aufgegeben hatte stand da auf der Ausstellungsfläche am Straßenrand. Freilich war es nicht rot, aber ein Pastellblau mit dem Navajo – Interieur, in dessen Schönheit ich mich sofort verguckte ; mein Traum war in greifbare Nähe gerückt.

Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden : Der Wagen war «dans son jus», was im französischen Sprachgebrauch auf Autos angewendet ziemlich alle Zustände umspannt, zwischen einem sehr guten Erhaltungszustand und leidlich versteckter Schrottreife – der Zustand dieses Wagens bewegte sich eher am unteren Ende der Skala von «dans son jus».Der Benzintank war durchgerostet, Der Motor musste überholt werden, die Stoßdämpfer waren durch. Die Lackierung war verblasst. Das Interieur benötigte eine porentiefe Reinigung, der Teppich musste ersetzt werden - - …und so weiter….

Dazu kam, dass die Antriebseinheit aus ihren Lagerungen gehoben war. Meine Enttäuschung war auch groß, als ich die Schäden sichtete, welche der Rost an der Karosserie meiner Schönen bereits angerichtet hatte.

Schließlich war das ganze Interieur auszubauen, um an die rostzerfressenen Bereiche der Karosserie zu gelangen.

Die Fotos wurden aufgenommen, nachdem die verrosteten Bereiche unter dem Armaturenbrett und im Motorraum entfernt worden waren.

Auf bald in einer weiteren Folge Eurer neuen Lieblingssendung.

Patrick

Zwei Fotos vom Eagle am Memorial-Bergrennen 2018 in Steckborn.

PS: Der Eagle war in seiner Kategorie 4x4 das einzige Fahrzeug. Wenn es eine Zeitmessung gegeben hätte, wären Rose-Marie und ich in dieser Kategorie Sieger geworden!

Fredi Muggli

Herbstausfahrt : Ein Wochenende unter der Sonne der Camargue
Der Sommer blieb uns auch in den späten Septembertagen gewogen.
In der Region des Gard fanden wir uns am besagten Freitag Nachmittag in Villa Vicha in einem großen Park ein. Freistehende Bungalows säumen ein großzügiges Schwimmbecken, dank des wohlwollenden Wetters war es übers ganze Wochenende in Betrieb.

Viele von uns hatten weite Reisen hinter sich, waren den ganzen Tag in der mediterranen Hitze im Pacer unterwegs gewesen. Bernard kämpfte mit einen Silent-Bloc der sich vollständig aufgelöst hatte. Die Reparatur auf gut Glück, die er mit einer Silikondichtungsmaterial bewerkstelligte, wurde belohnt: der behelfsmäßig gelagerte Silent Bloc hielt weitere 1000 Kilometer Rückfahrt ins Elsass.

Freitag Abend sollte sich als der ideale Moment für einen Aperitif und eine Degustation regionalen Rosés erweisen.

Wie gewohnt waren wir glücklich uns in dieser so angenehmen Gesellschaft wiederzufinden, diese ist eine der großen Freuden dieser Wochenenden.

Die Reise aus dem Elsass erwies sich als zu weit für den V8 Break von Bernadette und Jean-Luc, sie trafen dafür umso pünktlicher zum Frühstück am Samstag ein.

Eine angenehme Brise begleitete unsere Abfahrt in Richtung Aigues-Mortes.
Ein kleiner Touristenzug führte uns durch die Salins du Midi.
Die «Stationen» dieser Fahrt dienten der Anschauung der Landschaft und der Vögel, im Speziellen der Flamingos.
Wir sahen die Festungsmauern von Aiges Mortes vom Meer her, die aus dieser Perspektive noch weit imposanter erscheinen. König Louis IX (Saint-Louis) hatte Aigues-Mortes ausgewählt, um von hier seine Kreuzzüge zu starten.
Im Anschluss bestiegen wir eine «Salz-Kamelle», welche uns vor dem Musée du Sel, dem Salzmuseum aussteigen ließ.
Zurück an die Promenade von Aigues Mortes kehrten wir für ein Mittagessen auf dem ausgedienten Frachtkahn «La Pescalune». Ihm ließen wir einen zweistündigen Spaziergang entlang der Bewässerungskanäle, was uns gestattete, die Landschaft der Camargue zu bewundern.

Am Nachmittag erkundeten wir Aigues Mortes auf eigene Faust um uns danach beim Museum du Vieux Tacot zu besammeln, was soviel bedeutet, wie das Museum der alten Karre. Dies erwies sich als leicht untertreibende Namensgebung, stellt doch das Museum eine erlesene Auswahl von historischen Automobilen aus.
Auf der Rückfahrt umfuhren wir im Vorbeigehen den Kohlebergwerksturm, welcher eigentlich ein Wachtturm ist, der im XIII. Jahrhundert errichtet worden war um die Befestigungsanlagen von Aigues-Mortes zu beschützen.

AIGUES-MORTAIS
VISITE DU
MUSEE PRIVE
MUSEE
DRINK
MUSEE-AUTO

969 BN 30

IPLACEMENT
RESERVE
ISPORT de FONDS

40
9474 YB 30

Ins Hotel zurückgekommen verloren sich viele von uns im Schwimmbad, weil die Nachmittagshitze 33°C erreicht hatte. Die traditionelle Generalversammlung gestattete uns unter anderem festzulegen die Daten der Ausfahrten 2019. Wir schlossen diesen Tag bei einem gemütlichen Nachtessen im Freien ab. Ein Abendessen, welches nicht ohne einen Punsch in diesem eindrücklichen Gemäuer beginnen durfte.

Beim Aperitif wie beim Abendessen

Wie üblich Conciliabules auf allen Ebenen !!

Sonntag morgen mussten uns einige AMC Mitglieder bereits wieder verlassen, wie Jean-Pierre und sein Bruder, der nach La Chaux-de-Fonds zurückmusste.
Die Ausfahrt setzte sich fort in Richtung Nîmes. Nachdem wir einige Höhepunkte überschritten hatten, konnten wir eine Fotografie der Fahrzeuge vor Arène de Nîmes für die Nachwelt festhalten, doch war es unmöglich, längere Zeit zu parkieren. Einmal unserer AMCs entledigt, spazierten wir durch Arènes, während andere es vorzogen, sich ein Glas im Schatten zu gönnen.

Wir bewegten uns weiter in Richtung Les Salinelles, ins Restaurant O'Château. Nach einem Apéritif, mit regionalem Wein, degustierten wir eine köstliche «Fideua», ein Gericht, das ursprünglich aus Spanien kam, bestehend aus Pasteten, Fisch und Krustentieren. Nicht wenige von uns sicherten sich einen zweiten Gang.

Der Nachmittag kam schneller, als erwartet, was auch daran liegen mochte, dass alle von uns in Gespräche vertieft waren und keine große Neigung zeigten, sich nach diesem erlebnisreichen Wochenende wieder zu trennen.

Etwas stimmte trotzdem nicht an diesem Wochenende : Kein einziger Pacer hatte eine Panne, was – wie betont werden muss – ziemlich selten vorkommt! Immerhin hatte unser Pacer einige Fehlzündungen, Zuckungen, wenn man so will, und die 20 letzten Kilometer waren auch für Léa und Lucs Pacer nicht ganz einfach. Doch schafften es alle Autos und ihre Passagiere wohlbehalten zurück.
Unser herzlichster Dank geht an Sylvie und Dominique, welche diese Ausfahrt für uns zusammenstellen und uns so eine der schönsten Seiten Frankreichs näherbrachten.

Emmanuel

Damals in den 70er Jahren

Miky war in den 70er der Playboy unseres Dorfes, sogar der ganzen Gegend. Er war wie ein Hippy angezogen, mit langen Haaren, modisch angekleidet. Meine Mutter hatte immer abschätzende Worte über ihn gesprochen, was wir nicht verstanden. Haben erst später herausgefunden, warum. Und er war erfolgreich bei den Mädchen, oh ja, und wie! Sie waren von ihm fasziniert, sogar mit einem heruntergenommenen Auto gelang es ihm, die schönsten Mädchen anzusprechen. Zugegeben, wir waren etwas neidisch. Er war älter als wir, etwa um 6 oder 7 Jahre, was wir als gewaltigen Altersunterschied empfanden. Miky fuhr stets uralte Wagen die er sehr billig einkaufte oder gar gratis bekam. Sie fuhren im besten Fall einen Monat lang denn sie waren alle im schlechten Zustand. Wenn sie fix und fertig waren landeten sie beim Schrotthändler in die Presse. Nur die Nummer blieb immer die gleiche, sodass wir stets wussten, dass er unterwegs war. Was machte Miky beruflich, möchten sie wissen?

Offiziell war er Maler. Aber keiner hat ihn je mit einem Pinsel in der Hand gesehen, geschwige in einem weissen Overall! !

Wir glaubten, dass er über überdurchschnittige Mittel verfügte. In der Wahrheit lebte er auf Pump und war stets knapp bei Kasse aber das wussten wir Jungen damals natürlich nicht. Wie dem auch sei, Miky war für uns ein Mythos!

Eines Tages gelang es ihm, ein Superauto zu erwerben, einen Studebaker Lark. Fantastisch! So einen Amerikaner hätten wir uns auch gewünscht!

Mit dem weissen Lark wurde er bei den Mädchen noch erfolgreicher! Er lud sie gerne um eine Tour ein und wir sahen den schönen Wagen voll mit schönen Mädels vorbeifahren und meinten: Irgendwann werden wir es auch machen können, warte mal ab.

Wenn Miky in der Bar weilte hatten wir die Möglichkeit, uns den wunderschönen Wagen näher anzuschauen. Wir haben herausgefunden, dass es sich um einen Lark VI Regal Hardtop Bj. 1961 handelte. Wurden die Seitenscheiben heruntergekurbelt, war der Wagen noch anziehender, fast ein Cabrio mit geschlossenem Dach. Ein Automat hatte das Auto auch und rote Sitze. Einfach eine Wucht!

Nur der Auspufftopf war sozusagen nicht mehr ganz dicht, sodass der Wagen von weit weg zu hören war. Aber das störte wohl kaum.

Bis eines Tages der Skoda-Lastwagen des Schrotthändlers das Stopp-Signal nicht beachtete und rammte den schönen Studebaker, der einen Totalschaden erlitt. Hätte Miky deswegen eine Trauerfeier organisiert, hätten wir alle daran teilgenommen.

Wir waren traurig um den schönen Lark, übrigens der einzige in der Gegend.

Ich habe später herausgefunden, dass dieser Studebaker dem Vater einer meiner Klassenkameradin früher gehört hatte, einem Industriellen.

Miky war einmal wieder auf Billigautos angewiesen.

Aber die Situation änderte sich eines Tages völlig unerwartet. Wir schreiben das Jahr 1978 oder 1979 und Miky kam mit einem für uns völlig eigenwilliges Automobil, dessen Form wir nie gesehen hatten, zweitürig, zweifarbig.

Kurz gesagt, Miky hatte einen AMC Pacer erworben! Mit welchem Geld möge dahingestellt werden. Es war eine Occasion, aber welche! Wir kannten diesen Wagen nicht.

Damals gab es kein Internet, am Kiosk fanden wir nur die „Automobil Revue“ oder die italienische Zeitschrift „Quattroruote“. Aber ein Onkel von mir war in Paris gewesen und hatte „Paris Match“ mitgebracht, auch eine für uns völlig fremde Zeitschrift.

Aber siehe da, darin fanden wir die Reklame von Jean-Charles über den AMC-Pacer. Nicht genug, trotz mangelhaften Französisch-Kenntnisse konnten wir erfahren, dass der Schauspieler Coluche und sogar Brigitte Bardot so einen fuhren. BB war der Inbegriff des Traummädels für alle.

Miky hatte in unseren Augen einmal mehr an Wert zugenommen. Den Wagen von BB fuhr der Playboy! Jeder fragte ihn, wo er dann die schöne Brigitte abgesetzt hatte und er antwortete amüsiert, dass er gerade dabei war zur Côte d’Azur zu fahren um ihr zu begegnen.

Für alle war klar, dass Miky imstande war das Leben voll zu geniessen. BB kam nie zu uns, das war schon klar, aber der eigenartige Wagen liess uns alle träumen.

Meine Schwester und ich stellten die Frage an unsere Eltern:
Warum verbringen wir immer die Badeferien in Italien, wie wär's mit der Côte d'Azur? Mami war strikt dagegen (sicher wegen Miky, seines Pacer und BB), Vater hätte wohl diese Ferien-Variante in Betracht gezogen.
Ob er sich ebenfalls gewünscht hätte, BB zu begegnen haben wir nie abgeklärt.
Das war jedoch denkbar; er mochte die französische Schauspielerin sehr. Aber zur Badeferien fuhren wir wie in den Jahren zuvor nach Italien. Sicherheitshalber, meinte Mami.

Mattia Ferrari

Seit längerer Zeit suchte ich ein Modell 1:18 AMC Eagle Wagon, leider ohne Erfolg.

Zufällig stiess ich im Internet auf einen Lieferanten, der das Modell auf Bestellung (ca. 10 Wochen) liefern konnte.

Vielleicht sucht auch jemand anders ein 1:18 Modell von AMC. Da könnte man anfragen bei „colognemodelcars.com".

Die Firma ist in Deutschland und Hardy gibt gerne Auskunft.

Photo des Modells .

Liebe Grüsse Joe Gasser

Kleine Geschichte von September 2018

Heute den 20. Ist es ein wieder ein schönen sonniger Tag um nach Südfrankreich mit unserem « Successor Story » Chrysler 300 M zum Herbsttrefen zu fahren.
Unser « Black PACER » hat ein krankes Herz mit welchem ich diese lange fahrt nicht mit einem Infarkt enden möchte. Unser « Red PACER » hat keine Klima, und ein Lagerschaden an der Hinterachse.
Also muss der 300 M diese 1400 km bewältigen, was Er auch mit fleiss tat zur voller befriedigung seiner Insassen.
Unsere erste übernachtung haben wir in VOIRON, im Hôtel KYRIAD, im letzten freien Zimmer verbracht, und das Restaurant auf der andere Seite der Strasse hat uns wohl bedient.
Eine gute nacht und das Morgenessen, und ab über die Nationale und Autobahn bis Nîmes, da mussten wir in einer Apotheke einiges für die kommenden Tage einkaufen.
Ein grosses dankeschön an unser GPS, es hat uns über umwege doch noch an's Ziel gebracht.
So eine schöne Lage mitten in der Landschaft ist dieses Hôel eingebettet, und da warteten schon einige AMC und durstige Teilnehmer… aber die Apero-Terrasse wurde rasch zu klein mit dem antreten von Freunden. Zeit war es auch uns nach innen für das Abendessen umzusitzen. Nach diesem gemütlichen zusammensein war es dann Zeit unsere « Häuschen » zum schlaf zu übernehmen.
Das Samstagprogramm hat sich abgewikelt wie vorgesehen, in guter Stimmung. Doch der « Petit Train » (kleine Zug) hat uns mit *Dadie* am Bahnsteig hinterlassen, denn solche Passagiere waren nicht willkommen.
Freie Besichtigung von der Stadt « Aigues-Mortes » und ein kleines aber feines Automuseum « LE TACOT » mit viel geschichte.
Rückfahrt zur Villa Vicha zu einer kurzer Versammlung mit Apéro, um die Daten und Ereignisse für 2019 fest zu legen ! Das Abend Menu wurde uns auf der « Grande Terrasse » im freien serviert, da musste am späten Abend doch noch etwas angezogen werden.
An diesem Sonntag haben wir die « Arènes de Nîmes » besucht, es ist wirklich etwas beeindrucken dass sowas nach zwei Jahrtausend noch vor uns steht.
Abfahrt nach Salinelles, bei dieser hitze wartet das Restaurant « O'Château », mit einem Drink auf uns. Es folgte ein wunderbares Essen mit geschmack und liebe vorbereitet !
Da beendete sich dieses Herbsttreffen unter uns Klubfreunden bis zum nächsten Treffen im Frühlig !
Im Schwimmbad der Villa Vicha haben wir diesen Tag beendet. Das hat uns etwas abgekühlt von diesem heissen Tag.
Ein neuer Tag wartet auf uns zur Heimreise, richtung Nord. In Généragues haben wir uns Zeit genommen um die « Bambouseraie » (zu besuchen www.bambouseraie.com La Bambouseraie d'Anduze) und ein kleiner Immbiss zum weiterfahren war auch aktuel. Alès, Aubenas, der Pass « Col de l'Escrimet » abfahrt auf Privas (gegenüber Valence). Weiter fahrt auf der rechten Seite des « Rôhne » bis Lyon, aber wir machten ein halt in TOURNON zum übernachten, im Hôtel « Les Amandiers ». In diesem kleinen, modernen und sauberen Hôtel wurden wir freundlich empfangen, sogar ein Abendessen wurde uns noch serviert.
An diesem Dienstag morgen geht die Fahrt weiter nach Hause, vor Lyon geht es auf die Autobahn bis zur Aufahrt TOURNUS, von wo aus es mit den Landstrassen zu unserem Wohnort auf 1000 m führt !
Alles hat gut funktionniert, der 300 M hat die 1400 km wunderbar abgewikelt, besten Dank füt die Klim und Cruise Control, sein Durst war sehr angemessen mit unter elf Liter pro hundert km.
Ein *GROSSES DANKESCHÖN* an Dominique und Sylvie für die tolle und reibungslose organisation dieses Herbsttreffen 2018 !

Wir wünschen Allen schöne Festtage, ein Gutes neues Jahr, und bis zum nächsten Treff bei Alain und Josette, in Ihrer schönen Gegend ! **Von herzen Ihre, Dadie, Ginette und Silvio**

Ein Blick auf das Automuseum in Aigues Mortes

SORTIE AMC BLOIS
14, 15 et 16 juin 2019

PROGRAMM

14. Juni 2019

- ab 17.00 Uhr Empfang im Hotel "AUBERGE DU CHATEAU" 2 Sterne Logis de France, 45 rue du Patis in MUR DE SOLOGNE (41250) - Tel: 33 (0) 2 38 54 46 50 20 - Die Zimmer sind Im Erdgeschoss gelegen Doppelzimmer mit Halbpension 61,00 € pro Person - Hunde sind erlaubt - Parken im Hotel.
- 20 Uhr: Abendessen im Hotel - Preis zwischen 14 und 36 €.

15. Juni 2019

- 9:30 Uhr: Abfahrt nach BLOIS (30 Minuten Fahrzeit).
- 10 Uhr: Besuchen des Museums of Magic - Kosten 10,00 €. - Dauer 1 h 30
- 12 Uhr: Mittagessen im Restaurant "L'EMBARCADERE", 16 Quai Ulysse Besnard in BLOIS - kosten 29,50 €.
- 14 Uhr: Abfahrt nach CHEVERNY
- 15 Uhr: Führung durch CHEVERNY Schloss und Gärten - Fahrt mit Autos und Elektrobooten - Dauer 2 h 20 Kosten 12,80 € (Hund ist für den Besuch nicht gestattet).
- 17.30 Uhr: Zurück zum Hotel in MUR DE SOLOGNE.
- 18:30 Uhr: Generalversammlung und Aperitif.
- 20 Uhr: Abendessen im Restaurant "RESTAURANT OF AGRICULTURE" in MEUR DE SOLOGNE.

16. Juni 2019

- 9:30 Uhr: Abfahrt zum Automobilmuseum in ROMORANTIN.
- 10 Uhr: Führung - Dauer 1 h 15 - Kosten: 6 € pro Person + 80 € für den Führer.
- 11.30 Uhr: Abfahrt zur Weinprobe und Mittagessen "Domaine des Huards". 30 Chemin des Huards - COUR-CHEVERNY.
- 15 Uhr Fahrt nach Hause.

Alain CAMUS / 06.09.28.92.47 – Josette CAMUS : 06.74.45.42.45
48 rue du Bois 45130 Huisseau / Mauves France

Anmelde Formular, Bulletin d'inscription

Nom_____Namen

Adresse_____

N° tel_____Handy

Mail :_____

Nombre de personnes :_____

Végétarien_____

Animal de compagnie_____

Chèque acompte de 50€ par personne pour toute inscription .

Alle Beiträge ohne Einzahlung werden als ungültig betrachtet.
Eine Reservierung direkt im Zielhotel ist nicht möglich
Vielen Dank für Ihr Verständnis

In diesem Jahr geben uns die Organisatoren der OTM einen schönen Ausstellungsraum.

Wir werden unseren Pavilion und 4 Autos « natürlich AMC » zeigen können !!!
Glückliche interessierte Besitzer können sich **an Silvio wenden.**

Ab sofort reservieren Sie die Termine vom 23. und 24. März 2019.

Alle Helfer sind herzlich willkommen, wenn auch nur für einen Tag.

Vielen Dank im Voraus an alle Teilnehmer

Unsere Spezialisten:

Sam Jeep & Cars
Laurent Debetencourt GSM: 0032 477 77 33 90
http://www.samjeep.com/ Tél/ Fax: 0032 71 65 03
29samjeep samjeep@mobistar.belive.fr

Sivio Zuccatti: viele AMC Pacer & Eagle,
gebrauchte und neue Teile
kontaktieren Sie mich: sizu-amc@hispeed.ch,
Telefon: +41329133279, Handy: +41794463370

Garage Monhart

Ruedi Monhart **Hauptstrasse 12 CH-8274 Tägerwilen Tel.: 071 667 04 44**
info@garage-monhart.ch

Vintage Garage

Gilles Ceron 3523 rue du General De Gaulle F-45160 Olivet Tel: +33238640664
http://www.vintage-garage.fr/fr cerong@gmail.com

Caviglia Pieces

AMC & Jeep Grimselweg 3 CH-6005 Luzern +41413672151
sales@caviglia-lucerne.com http://caviglia-lucerne.com/

SRC Oldtimer Reifen

Grosse Auswahl an Dämmmaterial –Thermo-Akustik –Isolierungen

Peter Debrunner Postfach 25-CH 9030 Abtwil Tel: 071 279 15 12
http://www.isoproq.ch/index1.htm src.oldtimerreifen@gmx.net

ACCF
Depuis fin Aout 2015, notre club est affilié à L'American Car Club de France.

Tous les membres de notre club ont l'opportunité d'adhérer à l'ACCF pour la modique somme de 45€ l'année (1/2 tarif)

Vous pouvez devenir membre de l'ACCF , même si vous ne possédez pas de voiture américaine

Il est possible pour nos membres de participer aux rencontres de cette association dans leur local à:
5 rue des Fontenelles, Zone Industrielle Petit Parc 78920 ECQUEVILLY .
Les Samedis de 14:00 à 17:00

Pour l'adhésion, Voir le site : http://www.accf.com/
envoyer à votre adhesion avec une copie de la carte de membre du club AMC Switzerland, et un cheque de 45€

Hallo : Während der letzten Ausfahrt bei Nîmes fand Dominique keine Motoren und Getriebe befestigung für Pacer.
Ich suchte also im Internet und fand vielleicht heraus, was passen würde.
Die beiden Befestigungenr in den beigefügten Teilen sind erhältlich bei:

https://www.rockauto.com/fr/parts/pioneer,622373,transmission+mount,8616

Der alte Silenbloc wird aus der Motorhalterung herausgezogen und der neue muss eingefügt und durch Punkte verschweißt werden. Achtung zur Montagerichtung, da die Stützen mit R und L gekennzeichnet sind. Sie sind erhältlich bei:

http://www.americanpartsdepot.com/MotorMounts.htm

AMCistement Patrick

Pour vos petites annonces:
Merci de me communiquer vos messages à : info@amc-club.eu
Je les publierai rapidement, Visitez notre site : www.amc-club.eu Merci, Bernard

A Vendre chez Silvio notre caissier,
Porte clé en cristal rétro éclairé avec le logo du club
10€ Seulement + port

fabriqué chez Cristallerie Lehrer http://www.cristallehrer.com/ C**hez Sivio,**
vous trouverez aussi beucoup de piéces d'occasion ou neuves pour vos AMC
Contactez le : **sizu-amc@hispeed.ctel fixe: +41329133279, mobile: +41794463370**

A vendre :
Reservoir de dépression, 15€
Cruise control avec Cables vers la boite et le compteur, 50€
et carburateur pour **AMC Pacer 1975** 50€ Contact : Bernard bs.67290@live.com

très rare **Pontiac Grand Prix** 6 cylindres, 3.8 litres.
carrosserie peinture impeccable, sellerie, pavillon neufs, carburateur, allumage neufs.
climatisation.fonctionne parfaitement CT ok état exceptionnel : 9500€
Contact : Bernard bs.67290@live.com

DRINGEND

Ihre Mitgliedskarten 2019 stehen zur verfugung .
Die Höhe des Beitrags ist unverändert
CHF 75 für die Schweizer Mitglieder
€ 50 für Mitglieder ausserhalb der Schweiz
Die Zahlungen sind in der folgende Weise beigelegt

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement und hoffen, Sie bei einem unserer Treffen zu sehen

Fur die Einzahlung bitte Postfinance verwenden

Postfinance : AMC SWITZERLAND 4053 BASEL:
N° Compte : 17-122304-5 : Kontonummer
IBAN : CH78 0900 0000 1712 2304 5
BIC : POFICHBEXXX

Zahlung von Frankreich: ein Check an Silvio oder Uberweisung auf: **Banque Postale**,

La Banque Postale : M.Zuccati Silvio ou Mme Rey Ginette, 12 rue des Cretets
CH2300 La Chaux de Fonds SUISSE
Etablissement :20041 , **Guichet** : 01004, **N° Compte** : 0762987X025, **Clé RIB** : 50
IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550